

Zeitgeist Enns - Pop-Up Shop Konzept

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | TOURISMUS | LEADER

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.09.2016-31.08.2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 126.121,00 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 50.448,00 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | TOURISMUS- UND STADTMARKETING GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Eine sehr gute und zeitgemäße Möglichkeit der steigenden Leerstandsproblematik im innerstädtischen Bereich entgegen zu wirken, ist es, die Leerflächen im Rahmen eines Pop-Up-Shop-Konzepts zu bespielen.

Pop-up-Stores sind temporäre Geschäfte, die plötzlich „aufpoppen“ und nach kurzer Zeit wieder verschwinden. Die Stores machen sich insbesondere das Prinzip der künstlichen Verknappung zunutze, um für ihre Kundinnen bzw. Kunden attraktiv zu sein. Die Stores appellieren gezielt an die Neugier ihrer Zielgruppe, wecken ihren „Jagdinstinkt“ und sorgen dafür, dass die Kundinnen und Kunden ihre Erlebnisse weitererzählen.

AUSGANGSSITUATION

- Sichtbarer Leerstand bei Geschäftslokalen in der Innenstadt
- Sinkende Kundenfrequenz
- Abwanderung bestehender Betriebe
- Konkurrenz durch Einkaufszentren
- Hohe Mietpreise
- Sanierungsbedürftige Immobilien
- Keine Investitionen durch Eigentümer
- Schlechter Angebotsmix

Durch ein innovatives und maßgeschneidertes Belegungskonzept soll im Speziellen der Bereich Linzer Straße und Hauptplatz nachhaltig sowohl für Kundinnen bzw. Kunden als Einkaufsstraße als auch für Geschäftstreibende als Standort wieder attraktiviert und der Leerstand somit weitestgehend minimiert werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Mit den Pop-Up-Stores wirkt man einerseits dem abweisenden Ambiente einer halbleeren Geschäftsstraße entgegen und schafft andererseits neue Besuchsreize durch wechselndes Angebot und in weitere Folge eine erhöhte Frequenz für alle ansässigen Unternehmen im Umfeld.

Durch gezielt gesteuerte Belegung eines „Problembereichs“ können weitere Abwanderungen verhindert und Neuansiedlungen gefördert werden. Durch die temporäre Vermietung der Leerstände als Pop-Up-Shop besteht weiters die Chance, daraus dauerhafte Mietverhältnisse zu lukrieren.

Zielgruppen:

- Betriebe und Inhaber von Leerflächen in der Ennsner Innenstadt
- Aufstrebende Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer, vorzugsweise aus der Region, denen günstige Flächen den Start in die Selbständigkeit erleichtern
- Etablierte Unternehmen besonders in den Bereichen Genuss, Handwerk, Entschleunigung – passend zum Ennsner Citta-Slow-Konzept
- Unternehmerinnen und Unternehmer, die neue Produkte auf dem Markt testen wollen
- Bürgerinnen bzw. Bürger, Gäste und Touristinnen bzw. Touristen

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Im Rahmen einer dreijährigen Startphase soll das Konzept Pop-Up-Shops in Enns aufgebaut und etabliert werden:

Eine Kombination aus zwei Mietvarianten soll dabei zur Anwendung kommen: short-term Nutzung für mehrere Tage und long-term Nutzung für ca. 1 – 6 Monate. Für Enns eignet sich eine Kombination aus diesen beiden Varianten besonders gut, weil in einem sehr kompakten Bereich relativ viele Flächen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung stehen und zahlreiche Möglichkeiten für unterschiedlichste Geschäftskonzepte bieten.

- Analyse des Angebots und Befragung der Bürgerinnen und Bürger
- Akquise und laufende Betreuung von Mieterinnen und Mietern inkl. passende „Zugpferde“ und Vermieterinnen bzw. Vermietern
- Einheitliche, wiedererkennbare Shop-Gestaltung mit Hilfe eines modularen Systems bestehend aus farbigen Stellwänden, die sehr unterschiedliche Raumsituationen einfach beispielbar machen: Das System ist so konzipiert, dass es unabhängig von Raumgröße und -aufteilung schnell und flexibel eingesetzt werden kann und einen „Raum im Raum“ schafft. Eine schnelle und flexible Anpassung an die Bedürfnisse der jeweiligen Mieterinnen bzw. Mietern kann so gewährleistet werden ohne große Kosten und Umbaumaßnahmen bei der Vermieterin bzw. dem Vermieter zu verursachen.
- Einheitliche Außeninstallationen vor den Geschäften, um Aufmerksamkeit zu erregen
- Erstellung und Umsetzung eines detaillierten und umfassenden Marketingkonzepts
- Koordination, Betreuung und Umsetzung von Events, thematischen „Märkten“ etc.

[Pop Up Store](http://www.popupstores.at) (<http://www.popupstores.at>)

[Facebookseite](https://www.facebook.com/popupstoreenns/) (<https://www.facebook.com/popupstoreenns/>)